

Düsseldorfer Arbeiten zur Geschichte der Medizin

Herausgegeben von Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hans Schadewaldt

69

Arbeitsmedizin und Umwelthygiene

in der Gewerbeordnung des Norddeutschen Bundes

vom 21.06.1869

von

Dr. med. Christoph Hohmann

Triltsch Verlag Düsseldorf

INHALTSVERZEICHNIS

I. Einführung in die Thematik	1
II. Die arbeitsmedizinischen und die umwelthygienischen Bestimmungen	
A. Die umwelthygienischen Forderungen der Gewerbeordnung	2
1. Das Genehmigungsverfahren für die Errichtung von Fabriken (§ 16)	6
2. Die Genehmigung von Veränderungen an Fabrikanlagen (§ 25)	11
3. Das Verbot des weiteren Betriebes von Fabrikanlagen (§ 51 / 52)	11
4. Die Bestimmung von Gewerbegebieten (§ 23)	12
B. Die arbeitsmedizinischen Forderungen der Gewerbeordnung	14
1. Die arbeitsmedizinischen Bestimmungen für Kinder und Jugendliche (§ 128 - 133)	15
2. Die arbeitsmedizinischen Bestimmungen für Erwachsene (§ 107)	19
C. Die Fabrikinspektion	23
1. Die Überwachung der Arbeit von Kindern und Jugendlichen in Fabriken	26
2. Die Überwachung der Arbeitsschutzmaßnahmen für Erwachsene	27
3. Die Überwachung der nach § 16 genehmigungspflichtigen Fabrikanlagen	28
III. Bedeutung und Auswirkung der Gewerbeordnung	
A. Die umwelthygienischen Bestimmungen	29
1. Die Genehmigungsverfahren für Fabriken. (§ 16, § 25, § 51/52)	34
2. Die Konzessionsbedingungen	50
3. Die Fabrikinspektion und Verstöße gegen die umwelthygienischen Bestimmungen	55
4. Die räumliche Lage der Fabriken in den Städten (§ 23)	68

B. Die arbeitsmedizinischen Bestimmungen für Kinder und Jugendliche	73
1. Die Beschäftigungszahlen der Kinder und Jugendlichen in den Fabriken	73
2. Die Beschäftigung von Kindern unter 12 Jahren	84
3. Die Bestimmungen zur Arbeitszeit	86
4. Der Einfluß der Arbeit auf die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen	95
C. Die arbeitsmedizinischen Bestimmungen für Erwachsene	102
1. Die Verhütung von Arbeitsunfällen	104
2. Die Verhütung von Berufskrankheiten	106
IV. Zeitgenössische Bewertung der Gewerbeordnung, insbesondere durch die deutsche Ärzteschaft	
A. Die umwelthygienischen Bestimmungen.	112
1. Die Genehmigungsverfahren für Fabriken	112
2. Die Bestimmung des Fabrikstandortes gem. § 23	120
B. Die arbeitsmedizinischen Bestimmungen für Kinder und Jugendliche	123
1. Das 12. Lebensjahr als Altersgrenze	123
2. Die Bestimmungen zur Arbeitszeit	128
3. Der Schutz der Gesundheit der jungen Fabrikarbeiter	135
C. Die arbeitsmedizinischen Bestimmungen für die Erwachsenen	141
1. Die Verhütung von Arbeitsunfällen	142
2. Die Verhütung von Berufskrankheiten	145
3. Der Maximalarbeitstag und die Beschäftigung von Frauen in den Fabriken	150

V. Schluß	158
VI. Literaturverzeichnis	161
Danksagung	170
Zusammenfassung	171
Lebenslauf	172